

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Brombach
am Dienstag, 25. Oktober 2016
im Rathaus Brombach, Ringstraße 1

Anwesend: Ortsvorsteherin Herzog als Vorsitzende

Ortschaftsräte/innen: Bürgelin
Eberlin
Ehret
Findling
Haller
Jaenisch
Meier
Piorr
Reinacher
Schmolinske
Weber

Schriftführung: Fr. Ahrens

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

TOP 1

Straßenbenennung der "Querspange" in Lörrach und Brombach

Vorlage: 178/2016

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt Fr. Gallmann, die den Ablauf einer Ortschaftsratssitzung näher kennenlernen möchte, um im Notfall die Vertretung übernehmen zu können.

Da dieser Tagesordnungspunkt bereits in der letzten Sitzung ausführlich besprochen wurde, führt sie nochmals kurz in die Thematik des Tagesordnungspunktes ein und bittet sodann um Abstimmung.

Der Beschlussvorlage:

Die Straße von der Kreuzung Hasenloch (Autobahnabfahrt A98 / B317) zum Kreisverkehr Betonwerk Brombach erhält die Bezeichnung „Beim Hasenloch“.

wird **einstimmig** zugestimmt.

TOP 2

Schlussbericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen 2015

Vorlage: 161/2016

Die Vorsitzende geht kurz auf die Beschlussvorlage ein und bittet um Wortmeldung.

OR/in Jaenisch hat hierzu eine Nachfrage zu den Investitionszuschüssen und möchte wissen, warum die Ausschüttung der Zuschüsse nicht erfolgt.

Die Vorsitzende erklärt, dass die Anträge oftmals zweimal gestellt werden müssen, wie sie auf Nachfragen bei FB-Leiter Bühler erfahren hat.

OR Weber begrüßt es, dass bei der „Pos. 4 Verbindlichkeiten“ das Bausparguthaben des Fördervereins darin aufgeführt werden.

OR/in Schmolinske stellt ebenfalls zum Punkt „Verbindlichkeiten“ die Frage, warum die Verbindlichkeiten steigen, wenn kein Kredit aufgenommen wurde.

Nach kurzem Austausch konnte dies mit den Kursveränderungen begründet werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr aufkommen stimmt der Ortschaftsrat **einstimmig** der nachfolgenden Beschlussvorlage zu.

Der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3

Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 der Stadt und der Ortsstiftungen

Vorlage: 171/2016

Die Vorsitzende geht kurz auf die Beschlussvorlage ein und bittet um Wortmeldung.

OR/in Schmolinske ist beim Finanzvermögen bei den Zweckverbänden aufgefallen, dass diese mit dem Wert „0“ aufgenommen wurden. Sie fragt an, ob dies so gelassen würde, oder ob es eine Nacherfassung gibt.

OR/in Jaenisch vermutet, dass die Ermittlung einen zu hohen Aufwand verursacht.

OR/in Jaenisch bittet um Auskunft wie die Veränderung i.H.v. -7.577,38 € bei der passiven Rechnungsabgrenzung (Bilanzposition 5) zustande kommt.

Die Vorsitzende wird dies in Erfahrung bringen.

Danach wird **einstimmig** folgender Beschlussvorschlag angenommen:

Die Jahresabschlüsse der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen werden gemäß § 95 b GemO wie in der Vorlage aufgeführt festgestellt.

TOP 4

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Baugenehmigungen

Die Vorsitzende informiert über nachfolgend erteilte Baugenehmigungen:

- Umnutzung des Pfarrhauses als Unterkunft für Obdachlose und Büro, Flst.Nr.706/04 Lörracherstr. 37
- Errichtung von Containern als provisorische Klassenzimmer, Flst. 713/2 Schule Hellbergstr 4

OR Piorr stellt die Frage, ob bei den Containern Fluchtwege vorgesehen sind.

- Abbruch bestehender Balkon, Neubau, Flst. 811 Fuchsgasse 24
- Errichtung einer wandmontierten Werbegroßfläche, Unbeleuchtet, Flst.357/3 Schopfheimerstr. 32a (Treff Discounter)

Hellbergschule

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass bzgl. des Anbaus der freistehenden Fluchttreppe am Schulhaus der Grundschule und Versetzen eines Fahrradporties die Nachbarschaftsanhörung läuft.

Müll / Hundekotbeutel

Auf Nachfragen beim stellvertretenden technischen Leiter des Werkhofs gibt die Vorsitzende bekannt, dass es derzeit gibt es keine Neuanschaffungen möglich sind, da keine Mittel zur Verfügung stehen.

OR Weber appelliert darauf, dass der Werkhof im Besonderen im Bereich des Wendeplatzes am Keltenweg die Hundekotbeutel dann eigenständig einsammelt.

Anfragen an FB-Leiter Dullisch

Die Vorsitzende kann auf Nachfrage folgende Auskünfte übermitteln:

Gehweg in der Hellbergstraße (Friedhof - Albertusstraße)

Die Breite des Gehweges kommt aus dem Bestand und ist daher so gegeben. Die Qualität des Belages ist noch in Ordnung, er ist natürlich nicht wie ein neuer Gehweg eben und glatt sondern die Höhenlage ist eher etwas "wellig", Diese Problematik ist aber bei vielen Gehwegen in Lörrach und in Bezug auf die knappen Haushaltsmittel sehen der FB SVS zur Zeit keinen Bedarf den Gehweg zu erneuern. Sollte es an einzelnen Stellen Gefahrenstellen entstehen wird der Fachbereich Straßen / Verkehr / Sicherheit diese beheben.

Hüsinger Straße

Im Bereich der Hüsinger Straße von dem Abzweig Großmannstraße bis zur - Bushaltestelle wurde ein Auftrag an eine Straßenbaufirma vergeben. Die Straßenbaufirma soll die Deckel und der abgesenkten / defekten Querrungen erneuern. Die Arbeiten sind im November 2016 vorgesehen. Im Jahr 2017 soll dann der Bereich nach der Bushaltestelle in Richtung Hüsingen angegangen werden. Da die eigentliche Straße in einem doch noch relativem guten Zustand ist wird es immer nur punktuelle Arbeiten geben, es ist nicht vorgesehen die komplette Straßenbreite mit Asphalt neu herzustellen.

Metzgerei Hug

Die Vorsitzende erklärt, dass die Problematik vielleicht durch eine Werbetafel behoben werden könne. Diese Idee würde vom FB SVS auch unterstützen werden. Aus personellen Gründen kommt dieser aber in diesem Jahr nicht mehr dazu.

Die Herstellung von Parkflächen kann aus finanziellen sowie der Personalsituation im Fachbereich (Belist / Entenbad - Fläche Kreiskrankenhaus / Stettengasse / Boulevard Belchenstraße....) nicht unterstützen werden.

OR Eberlin spricht sich entschieden gegen diese Lösung aus. Er fordert das Anbringen von zwei herausnehmbaren Pfosten.

OR Meier erinnert daran, dass nur ein schmaler Streifen Eigentum der Gemeinde ist. Der größte Teil ist Privatbesitz. Der Schutz der Fußgänger muss gewährleistet sein.

Die Vorsitzende versichert mit FB-Leiter Dullisch „dran“ zu bleiben und auch nochmals einen Termin mit ihm vor Ort zu vereinbaren.

OR Bürgelin bringt vor, dass er bei einem Einbau von Pfosten große Bedenken bei der Anlieferung von der Bäckerei hat.

OR Weber regt eine farbliche Kennzeichnung/Markierung des Bereichs an.

OR Findling weist darauf hin, dass Fahrzeuge auf Gehwegen „nichts verloren“ haben und ein Parken darauf nicht erlaubt ist.

Die Vorsitzende informiert, dass bei Kontrollen durch den GVD Beschwerden der Geschäfte kamen.

OR Findling spricht sich weiterhin für Parkbuchten aus und gibt zur Verdeutlichung einen angefertigten Plan um und gibt detaillierte Auskünfte.

Die Vorsitzende berichtet, dass dies nicht bewilligt würde und auch keine Mittel zur Verfügung stehen.

OR Piorr ist der Meinung, dass bei Parkbuchten die Parkdauer eingeschränkt werden muss, da diese ansonsten durch Dauerparker belegt werden.

OR Findling vertritt beharrlich den Standpunkt, dass diese Problematik nur mit Parkbuchten gelöst werden kann.

Handlauf

Die Vorsitzende weist auf den neu angebrachten Handlauf am Seiteneingang hin.

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt findet am 11./12. Dezember statt. Die Vorsitzende bittet um Mithilfe und gibt eine Helferliste um.

TOP 5

Allgemeine Anfragen

Keine Anfragen.

TOP 6

Fragestunde der Bürger

Keine.

TOP 7
Offenlegungen

Der Ortschaftsrat nimmt von nachstehender Offenlegung Kenntnis:

7.1 Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 13. September 2016

7.2 Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04. Oktober 2016

Zur Beurkundung

Die Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: